

(2105—1)

Nr. 3547.

Erinnerung

an den unbekannten Tomas Skapin und dessen ebenfalls unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksamte Wippach als Gericht wird den unbekannten Tomas Skapin und dessen ebenfalls unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe der wjd. Johann Skapin von Jofance Nr. 4, durch seine Vormünder Antonia Skapin und Franz Scazin, wider dieselben die Klage auf Eröffnung der im Grundbuche der Herrschaft Senofetich sub Tom. IV. Fol. 111 Urb. Nr. 732 Nr. 63 eingetragenen Realitäten sub praes. 2. August 1865, Z. 3547, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den

27. Jänner 1866,

früh 9 Uhr, mit dem Anbange des § 29 a. G. O. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Josef Hrib von Großpolje als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 5. August 1865.

(2111—1)

Nr. 4664.

Erinnerung

Von dem k. k. Bezirksamte Laas als Gericht wird den unbekannten wo befindlichen allfälligen Rechtsprätendenten hiermit erinnert:

Es habe Andreas Juzna von Grafenacker Haus-Nr. 2 wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigentums der in Grafenacker Haus-Nr. 15 alt, Nr. 2 neu, gelegenen Kasse samt Zugehör und der dazu gehörigen Acker und Wiesen sub praes. 22. Juli 1865, Z. 4664, hiermit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den

16. Jänner 1866,

früh 9 Uhr, mit dem Anbange des § 29 a. G. O. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Karl Hofkar von Laas als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 20. September 1865

(2112—1)

Nr. 6364.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Simon Rebellak von Laas gegen Barthelma Joles

von Oberotave unter Vertretung des Kurators Johann Kaschak von Otave, wegen aus dem Vergleiche vom 21. Juli 1857, Z. 2600, schuldiger 162 fl. 75 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rablschek sub Urb. Nr. 287/279 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 610 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die exekutive Feilbietungs-Tagssagungen auf den

15. November und

16. Dezember 1865 und

16. Jänner 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 23. September 1865

(2108—1)

Nr. 3203.

Dritte exekutive Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesseitliche Edikt vom 7. August 1865, Z. 2615, wird bekannt gemacht, daß die in der Exekutionsache des Johann Kallan von Bischof gegen Mathias und Agnes Raut von Nalozu angeordnete zweite exekutive Feilbietung als abgehalten angesehen, die dritte auf den

30. November 1865,

angeordnete exekutive Feilbietung der Realität Novak, Urb. Nr. 246 ad Herrschaft Laas aber mit dem frühern Anbange in der diesseitlichen Kanzlei vorgenommen werden wird.

K. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 29. September 1865.

(2114—1)

Nr. 5648.

Zweite und dritte exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas als Gericht wird hiemit bekannt gegeben, daß zur Vornahme der zwei letzten Termine der exek. Feilbietung der dem Plas Dramor von Pogora gehörigen Realität Urb. Nr. 137 ad Grundbuch der Herrschaft Schneeberg die neuerlichen Tagssagungen auf den

22. November und

22. Dezember 1865,

jedesmal früh 9 Uhr, hiermit mit dem angeordnet worden, daß diese Realität bei der letzten Tagssagung nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte von 492 fl. 80 kr. veräußert werden würde.

K. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 28. August 1865.

(2113—1)

Nr. 6115.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Stefan Saj von Laas gegen Michael Frank von Laas Haus-Nr. 76 wegen aus dem Vergleiche vom 24. Juli 1863, Z. 3429, schuldiger 11 fl. 42 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Urb. Nr. 274/1120 und der Stadtgilt Laas Urb. Nr. 74 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 100 fl. und 350 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die exekutive Feilbietungs-Tagssagungen auf den

9. Dezember 1865 und

10. Jänner und

10. Februar 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 15. September 1865.

(2089—2)

Nr. 3324.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Andreas Pogacar von Sgošč, durch Herrn Dr. Lovro Roman, gegen Blas Rosman von Wälschgeräth wegen aus dem Vergleiche vom 26. Jänner 1865, Z. 358, schuldiger 110 fl. 24 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Probstgilt Inzelswert sub Urb. Nr. 93, Post-Nr. 106, dann im Herrschaft Veldezer Grundbuche sub Urb. Nr. 1013 und 1334 vorkommenden Realitäten samt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2913 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die exekutive Feilbietungs-Tagssagungen auf den

31. Oktober,

30. November und

31. Dezember 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Radmannsdorf als Gericht, am 22. September 1865.

(2086—2)

Nr. 3000.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Anna Pogacnik von Laufen gegen Johann Jeglic von Breslach wegen aus dem Vergleiche vom 15. Juni 1864, Z. 1799, schuldiger 73 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf Nr. 386 vorkommenden Realität samt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 531 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssagungen auf den

31. Oktober,

30. November und

29. Dezember 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anbange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Radmannsdorf als Gericht, am 24. August 1865.

(2075—2)

Nr. 4973.

Reassumirung exekutiver Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über das Ansuchen des Johann Desleva von Zareče gegen Michael Verh von Feistritz pto. schuldiger 200 fl. c. s. c. die mit Bescheid vom 29. August 1861, Z. 5107, am 9. Dezember 1861, 9. Jänner und 13. Februar 1862 bestimmt gewesenen sohin, sistirten exekutiven Realfeilbietungen unter vorigem Anbange auf den

31. Oktober und

1. Dezember 1865 und

8. Jänner 1866,

mit Beibehalt des Ortes und der Stunde reassumando angeordnet.

K. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 16. September 1865.

(2117—2)

Nr. 6466.

Zweite exekutive Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edikte vom 7. Juli 1. J., Z. 4259, wird bekannt gegeben, daß am

28. Oktober l. J.

zur zweiten exekutiven Feilbietung der dem Simon Rotnik von Verh gehörigen Realität Urb. Nr. 42 ad Grundbuch Pfarrgilt Altenmarkt geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 27. September 1865.

Börsenbericht.

Wien, 12. Oktober.

Börsenliche Staatsfonds und Lose um $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ % billiger, auch Industriepapiere fast durchgehends matter. Devisen und Valuten aber streifer.

Öffentliche Schuld.				Geld		Waare						Geld		Waare						Geld		Waare							
A. des Staates (für 100 fl.)				Geld		Waare						Geld		Waare						Geld		Waare							
In österr. Währung zu 5%				62.85	62.95					Böhm.		zu 5%		88.—	90.—					Öst. Don.-Dampfsch.-Ges.		450.—	452.—						
ditto rückzahlbar 1/2				98.50	99.—					Steierm., Kärnt. u. Krain.		5		85.—	86.—					Österr. Lloyd in Triest		221.—	223.—						
ditto ditto 1/2 von 1866				97.75	98.—					Währen.		5		79.—	80.—					Wien. Dampfsch.-Aktg. 500 fl. ö. W.		389.—	382.—						
ditto rückzahlbar von 1864				87.—	87.20					Schlesien		5		87.—	88.—					Pester Kettenbrücke		370.—	375.—						
Silber-Anleihen von 1864				76.—	76.50					Ungarn		5		71.25	71.75					Böhm. Westbahn zu 200 fl.		154.75	155.25						
Nat.-Anl. mit Jan.-Coup. zu 5%				70.70	70.90					Lemmer-Banal		5		76.—	76.50					Leibsch. Aktien zu 200 fl. ö. W.		140 fl. (70%)	Einzahlung	147.—	—				
ditto mit Apr.-Coup. 5				70.70	70.90					Kroatien und Slavonien		5		72.—	73.—					Lemb.-Zernowitzer zu 200 fl. ö. W.		72.05	73.—						
Metalliques				66.65	66.75					Galizien		5		70.—	70.50					Anglo-Austria Bank zu 200 fl.		76.—	77.—						
ditto mit Nat.-Coup.				66.80	66.90					Siebenbürgen		5		66.50	66.75					Pest-Pozsonger Aktien		—	—	—	—				
ditto				58.20	58.40					Dukowina		5		68.50	69.—														
Mit Verlosf. v. J. 1839				139.—	139.50					Ung. m. d. B.-G. 1867		5		68.75	69.—														
" " " " 1854				81.—	81.50					Ung. m. d. B.-G. 1867		5		67.90	68.10														
" " " " 1860 zu 500 fl.				85.25	85.35					Venetianisches Anl. 1859		5		89.—	91.—														
" " " " 1860 " 100 "				91.80	92.—																								
" " " " 1864 " 50 "				77.—	77.10																								
Como-Rentenlch. zu 42 L. austr.				18.—	18.25																								
B. der Kronländer (für 100 fl.)				Gr.-Entf.-Oblig.																									
Nieder-Österreich zu 5%				82.—	83.—																								
Ober-Österreich " 5				82.—	83.—																								
Salzburg " 5				89.—	91.—																								